



Presseinformation vom 26. August 2011

SPD und Grüne wollen Schnellbus-Zuschläge abschaffen

Die Bezirksversammlung Altona hat in seiner Augustsitzung einen Antrag von den Fraktionen SPD und GAL beschlossen, in dem die Koalitionspartner die Wirtschaftsbehörde und den Hamburger Verkehrsverbund (HVV) auffordern, den Zuschlag für die Schnellbuslinien in Altona abzuschaffen. Dies betrifft die Linien 36, 37 und 39 sowie die Hang-Linien 48 und 49 in Blankenese.

Henrik Strate, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Bezirksfraktion Altona: „Das Konzept der zuschlagspflichtigen Schnellbusse ist ein Dinosaurier. Die Funktion der schnellen City-Anbindung haben die Metrobusse längst übernommen. Diese sind schneller, komfortabler und haben engere Taktungen. Keiner versteht außerdem, warum die Menschen im Osdorfer Born mehr für ihre ÖPNV-Verbindung bezahlen müssen.“

Eva Botzenhart, verkehrspolitische Sprecherin der GAL: „Der Senat will das modernste Bussystem Europas schaffen. Zuschlagspflichtige Sonderlinien sind nicht mehr zeitgemäß und gehören nicht in dieses System. In Blankenese stellen die Linien 48 und 49 den einzigen öffentlichen Personennahverkehr im Hanggebiet dar. Gerade ältere Anwohnerinnen und Anwohner sowie Besucherinnen und Besucher mit Mobilitätseinschränkungen sind auf dieses Verkehrsmittel angewiesen.“

Rückfragen

Henrik Strate: 0171 750 79 51